

aufgelassen

Denise Ritter aka *Schachtanlage Gegenort*



Tracks

1. La Mine
2. St. Charles
3. Alter Mann
4. Grubenbahn
5. Südkai
6. Km 58,8
7. Saarhafen
8. Schachtwasser
9. Dillinger
10. Minette
11. Nordschacht
12. Konverterhalle
13. Site Kazeberg

CD / total time 68:22

„aufgelassen“ ist die vierte CD von Denise Ritter aka „Schachtanlage Gegenort“ aus dem Jahr 2010.

Unter diesem Namen veröffentlicht die Künstlerin seit 1996 elektroakustische Musik zwischen *Musique concrète* und Industrial aus Geräuschen der Montanindustrie im Saar-Lor-Lux-Raum. Ihre Audio-Aufnahmen macht sie u.a. unter Tage im Steinkohlebergbau, in den Eisenhütten und Stahlwerken.

Mit „aufgelassen“ werden verschiedene zeitliche Ebenen der kulturhistorischen Entwicklung des grenzüberschreitenden Landschaftsraumes (Saarland, Lothringen und Luxemburg) verarbeitet, die sich zwar bis heute tangieren, doch längst

sind die engen Verflechtungen regionaler Rohstoffe, Erzeugnisse und Industriezweige den wirtschaftlichen Strukturen der Globalisierung gewichen.

In Luxemburg setzte die Stahlkrise bereits in den 70er Jahren ein und beendete eine Ära, die für den Wohlstand des ganzen Landes gesorgt hatte. Charakteristisch war auch der Abbau und Export der luxemburgischen Eisenerze (Minette), die für die Stahlherstellung benötigt wurden.

In Lothringen schloss die letzte Kohlengrube im Jahr 2004. Petite-Roselle direkt hinter der deutschen Grenze gilt als die Wiege des lothringischen Kohlenreviers. Hier wur-





den auf der Grube St. Charles die ersten Kohlen gehoben. An gleicher Stelle befindet sich heute (nur noch) ein großes Bergbaumuseum.

Im Saarland bildeten die geologischen Gegebenheiten, d.h. die Steinkohle, über Jahrhunderte die Grundbedingung für die industrielle Entwicklung, für die Überformung der Landschaft und nicht zuletzt für die politische Situation an der Saar: fürstliche Verwaltung, preußischer Bergfiskus, französische Administration und schließlich die Eingliederung

des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland.

2008 kam es zur bisher stärksten bergbaubedingten Erderschütterung mit einer Stärke von 4,5 auf der Richterskala. Daraufhin wurde das Ende des Bergbaus an der Saar beschlossen.

Seit 2012 sind alle saarländischen Gruben still gelegt - der Fachbegriff hierfür heißt „aufgelassen“.



Die Audio-Aufnahmen für „aufgelassen“ wurden an folgenden Orten gemacht:

- Unter Tage (mit einer schlagwettersicheren Nagra SN) im Nordschacht des Bergwerks Saar; mit 1750 m der tiefste Schacht Europas
- In der Dillinger Hütte in Dillingen/Saar: Hochofen, Stahlwerk und Walzwerk
- Am Dillinger Hafen: Umschlagplatz für Kohle und Stahl



„aufgelassen“ oder Ausschnitte daraus wurden bisher bei zahlreichen Radiosendungen, Festivals und Ausstellungen im In- und Ausland gespielt bzw. installativ aufgeführt, u.a. eine 32-minütige 4-Kanal-Version des Stückes „Schachtwasser“ beim McNeill Pumping Station New Music Festivals 2011 in Shreveport (Louisiana, USA).